

**Studiengang zum/zur
Bankfachwirt/in
online
(BFO)**

Lehrplan

Lernziele

Stoffverteilungspläne

A) Vorbemerkungen

1 Merkmale des Studienganges

1.1 Funktionen

Durch die Teilnahme am Studiengang Bankfachwirt online (BFO) sollen Mitarbeiter der niedersächsischen Sparkassen und ihrer Landesbanken befähigt werden, qualifizierte Aufgaben in Stabsabteilungen oder in der umfassenden Beratung von Privat- und Firmenkunden wahrzunehmen. Der Studiengang richtet sich an Mitarbeiter, die bereit sind, sich überdurchschnittlich für die Belange ihrer Sparkasse zu engagieren. Bei entsprechender persönlicher Eignung sollen später Führungsaufgaben wahrgenommen werden können.

1.2 Qualifikationen

Der Studiengang hat die Qualifikationen zu vermitteln, die für die Übernahme der oben genannten Aufgaben erforderlich sind. Dazu gehören

- Fachkompetenz, um Sachverhalte klären und Kunden und Mitarbeiter qualifiziert informieren und beraten zu können,
- Methodenkompetenz, um die notwendige Anpassung an die sich wandelnden internen und externen Strukturen vornehmen zu können,
- Sozialkompetenz, um die Geschäfts- und Ergebnisverantwortung gegenüber Kunden und Mitarbeitern kompetent vertreten zu können.

1.3 Voraussetzungen

Der Studiengang setzt die Kenntnisse und Fähigkeiten voraus, die in der Berufsausbildung zum Sparkassen- oder Bankkaufmann, in der anschließenden Berufspraxis, im Studiengang zum Sparkassenfachwirt für Kundenberatung, durch die vorbereitenden Lerneinheiten des Studienwerks „Sparkassen-Colleg“ der Hochschule für Finanzwirtschaft und Management (Bonn) oder durch betriebliche oder eigenverantwortliche Studien erworben worden sind.

1.4 Zulassung und Anmeldung

Zum Studiengang wird zugelassen, wer in der Sparkassen-Finanzgruppe zum Zeitpunkt der Anmeldung beschäftigt ist und die Ausbildung zum Bankkaufmann bestanden hat (Der Sparkassenfachwirt für Kundenberatung wird nicht vorausgesetzt!). Anmeldungen zu diesem Lehrgangsangebot können sowohl von Sparkassen als auch von Teilnehmern (Selbstanmeldungen) vorgenommen werden.

1.5 Inhalte, Aufbau und Ablauf des Studiengangs

Der Studiengang gibt den Absolventen ein solides Fundament für weitere bankfachliche Spezialisierungen. Es werden betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen vermittelt. Die Stärkung der vertrieblichen und verkäuferischen Kompetenz ist dagegen nicht Inhalt des Studiengangs. Er ist inhaltlich an das Curriculum des Grundstudiums im Studiengang Sparkassenbetriebswirt angepasst; die Inhalte werden auf Basis der relevanten Fächer aus dem S-Colleg (= „Studienbriefe“) in sieben Modulen zusammengefasst.

Das Studium beginnt mit einer Einführungsveranstaltung in Form eines ca. 2-stündigen Webinars, in der die Studierenden in den Studienverlaufsplan sowie in die Bedienung der Lernplattform eingewiesen werden. Im Anschluss daran beginnt die Selbstlernphase: Das Studienmaterial wird in einer sharepoint-Bibliothek freigeschaltet. Die Teilnehmer arbeiten zu jedem Modul in festgelegter Reihenfolge Lerneinheiten des S-Collegs durch (ca. 50 Seiten pro Studienwoche) und bearbeiten eigenständig die in die Lerneinheiten integrierten Übungsaufgaben sowie weitere – von den unterrichtenden Dozenten – bereitgestellte Übungsaufgaben. Letztere bereiten die Webinare und ganztägigen Präsenzveranstaltungen, die pro Modul veranstaltet werden, vor. Die Präsenzveranstaltungen werden zentral in Hannover durchgeführt. In den Selbstlernphasen werden die Teilnehmer online tutoriell betreut. Übungsaufgaben, Webinare und Präsenztage dienen dazu, dass im Selbststudium erarbeitete Wissen zu überprüfen und geben den Teilnehmern Gelegenheit, sich auf die schriftlichen und mündlichen Prüfungen des Studiengangs vorzubereiten.

Die schriftlichen Prüfungen werden an drei Prüfungstagen abgenommen. Der erste Prüfungstag findet nach ca. drei bis vier Monaten zum Abschluss der Module „Allgemeine Betriebswirtschaft“ und „Wirtschafts- und Währungspolitik“ statt, zwei weitere Prüfungstage folgen nach Abschluss der jeweiligen Module. Nach der letzten Klausur haben die Studierenden ca. vier Wochen Zeit, sich auf die mündliche Prüfung vorzubereiten. Die Abnahme dieser 30-minütigen Prüfung je Teilnehmer bildet den Abschluss des Studiengangs.

Die Inhalte des Bankfachwirts online werden im Wege des „blended learning“ vermittelt, mithin als Mischform aus Selbstlernen und Präsenzlernen. Der gesamte Studiengang erstreckt sich über eine Dauer von gut zwölf Monaten (einschl. eines „studienfreien Urlaubsmonats“). In dieser Zeit finden sieben Präsenztage statt; hinzu kommen drei Prüfungstage sowie ein Tag für die mündliche Abschlussprüfung.

1.6 Abschluss

Durch die Prüfung ist am Ende des Studiengangs festzustellen, ob die Studierenden die für die Ausübung und Wahrnehmung der genannten Tätigkeiten und Aufgaben notwendigen Fachkenntnisse und Fertigkeiten besitzen. Die erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung des Studiengangs BFO führt in Verbindung mit dem Vertiefungsteil / Vertiefungsteil online zum Abschluss Sparkassenbetriebswirt. Alternativ kann dafür auch der modulare Weg beschritten werden: erfolgreiche Absolvierung von nachweislich zwei anerkannten Fachseminaren der Sparkassen-Finanzgruppe und der erfolgreich abgelegten Ergänzungsprüfung „Bank-/und Sparkassengeschäfte“ auf Antrag zum anerkannten Abschluss „Sparkassenbetriebswirt/Bankbetriebswirt (Sparkassenakademie)“. Über den Antrag entscheidet der Verbandsvorsteher, der die Entscheidung an den Akademieleiter übertragen kann. Weist der Antragsteller nur ein erfolgreich absolviertes Fachseminar nach, kann der Akademieleiter eine Ersatzleistung für das fehlende zweite Fachseminar bestimmen.

Mitarbeiter, die bei einer Landesbank oder einer sonstigen Einrichtung der Sparkassen-Finanzgruppe beschäftigt oder von dieser angemeldet worden sind, sind berechtigt, die Bezeichnung „Bankbetriebswirt (Sparkassenakademie)“ zu führen.

2 Der Lehr- und Studienplan

Der vorliegende Lehr- und Studienplan (s. Seite 6 ff.) berücksichtigt die genannten Zielsetzungen des Studiengangs. Der Lehrplan ist für Lehrende und Lernende verbindlich. Die Fächer- und Studienübersicht ordnet die Lernziele und die Stoffinhalte für den Bereich Grundlagen des unternehmerischen Denkens und Entscheidens für verantwortungsbewusstes Handeln im Markt-, Betriebs- und Stabsbereich der Sparkassen oder Landesbanken.

Die genannten Lernziele weisen unterschiedliche Lernzielstufen auf. Die zugeordneten Stoffinhalte und die Stundenzahl (Unterrichtseinheiten / UE) geben einen Anhalt für die Tiefe des zu vermittelnden / erarbeitenden Stoffes. Da aus organisatorischen Gründen der fachliche Vorlauf oder die wünschenswerte Parallelität zwischen verwandten Fächern nicht immer in vollem Umfang hergestellt werden kann, werden die Dozenten um eine interne Abstimmung gebeten, damit Doppelarbeit vermieden wird.

3 Lehr- und Lernmethoden

Die einzelnen Stoffgebiete sind praxisgerecht und anwendungsbezogen, jedoch auf wissenschaftlicher Grundlage zu vermitteln. Um bei den Teilnehmern die geforderte Handlungskompetenz für qualifizierte Aufgaben zu entwickeln, ist der Einsatz geeigneter Lehr- und Lernmethoden erforderlich. Der Einsatz von Übungsaufgaben und Fallstudien soll beispielsweise dazu dienen, den Lehrstoff zu vertiefen und anhand praktischer Beispiele einzuüben.

4 Literatur

Die in einem Leseplan angegebenen und auf der Lernplattform bereitgestellten Inhalte der Pflichtliteratur sind von den Teilnehmern unbedingt und plangemäß zu lesen und zu bearbeiten. Alle angegebenen Inhalte der Lerneinheiten des Studienwerks „Sparkassen-Colleg“ der Hochschule für Finanzwirtschaft und Management (Bonn) gelten als behandelte Stoffe und sind prüfungsrelevant.

B) Lehrplan, Lernziele und Stoffverteilungspläne

1 Lehrplan des BFO im Überblick

Fächer	Seite	Unterrichtseinheiten (UE)*	
		Synchron- unterricht (P,W)	Selbststudium (S)
Grundfragen der betriebswirtschaftlichen Unternehmensführung	7	10	82
Marketing in Sparkassen	9	2	16
Geschäftspolitik und Unternehmenskultur der Sparkassen	11	6	39
Grundfragen des bürgerlichen Rechts in der Kundenberatung	12	10	38
Gesellschafts-, vollstreckungs- und insolvenzrechtliche Fragen in der Firmenkundenbetreuung	15	5	29
Grundlagen des Projektmanagements	17	5	9
Kommunikation, Führung und Gesprächsführung	19	5	27
Gesprächsführung und Moderation	20	5	27
Controlling in Sparkassen	21	7	33
Jahresabschluss der Kreditinstitute	22	7	24
Wirtschafts- und währungspolitische Fragen in der Kundenberatung	24	10	81
		72	405

*(1 UE = 45 Min.)

2 Lernziele, Stoffverteilungspläne

(s. Seite 7 ff.)

Studiengang zum/zur Bankfachwirt/in online		
Grundfragen der betriebswirtschaftlichen Unternehmensführung		
Lernziele Der Teilnehmer/die Teilnehmerin kann am Ende des Studiengangs - die betrieblichen Leistungsprozesse in den Unternehmen der Firmenkunden erklären und die Zusammenhänge erläutern, - die betriebliche Kosten- und Leistungsrechnung eines Firmenkunden erklären und zu den Anwendungsmöglichkeiten der Kostenrechnungssysteme Stellung nehmen, - einem Firmenkunden die betrieblichen Finanzprozesse (Finanzierung/Investition) erklären, die vom Kunden angewandten Methoden der Investitionsrechnungen beurteilen und dem Firmenkunden die Zusammenhänge zwischen Investitions- und Finanzplanung erläutern, - mögliche Auswirkungen betrieblicher und außerbetrieblicher Einflussfaktoren auf die von dem Firmenkunden angestrebten Unternehmensziele erläutern, - Ziele, Grundsätze und Instrumente der Personalplanung, -beschaffung, -führung und -entwicklung erläutern, - Inhalte ausgewählter arbeitsrechtlicher Regelungen nennen.		
Unterrichtseinheiten (UE): 10 Präsenz-/Webinarunterricht (P,W) + 82 Selbststudium (S)		
Lerninhalte		UE P,W/ S
1 Grundlagen der Betriebswirtschaft und Ansatzpunkte der Unternehmenspolitik 1.1 Gegenstand und Aufgaben der BWL 1.2 Unternehmensziele/-grundsätze/-visionen 1.3 Unternehmensaufbau - Rechtsformen - Kooperationsformen - Aufbau-, Ablauf und Projektorganisation 1.4 Personalmanagement - Zusammenhang zwischen Personal- und Geschäftspolitik - Ziele und Instrumente des Personalmanagements		1 / 7
2 Leistungserstellung, Logistik und Absatzwirtschaft (Marketing) 2.1 Betriebliche Leistungsfaktoren 2.2 Beschaffungslogistik und Lagerhaltung - Bedarfs- und Beschaffungsplanung - Lagerplanung und Lagerhaltung 2.3 Leistungserstellungsprozess - Produktions- und Kostentheorie - Optimale Produktionsmenge 2.4 Absatzwirtschaft (Marketing) - Absatzplanung - Absatzdurchführung und Absatzkontrolle		2 / 19
		2 / 15

Studiengang zum/zur Bankfachwirt/in online

3	Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) 3.1 KLR als Teilbereich des betrieblichen Rechnungswesens - Aufgaben und Zielsetzung der KLR - Begriff und Abgrenzung der betrieblichen Kosten und Leistungen 3.2 Kostenverläufe und Kosteneinflussgrößen 3.3 Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung - Vollkostenrechnung - Teilkostenrechnung 3.4 Kostenmanagement	2 / 19
4	Investitionsplanung und Investitionsrechnung 4.1 Phasen eines Investitionsvorhabens - Informationsbeschaffung und -aufbereitung - Investitionsdurchführung und -kontrolle 4.2 Verfahren der Investitionsrechnung - Statische Verfahren - Dynamische Verfahren	1 / 9
5	Finanzwirtschaft 5.1 Ermittlung des Finanzbedarfs 5.2 Aufbau einer Liquiditäts- und Finanzplanung 5.3 Finanzierungsformen	1 / 9
6	Überblick über betriebswirtschaftliche Beratungsinstrumente der Sparkassen-Finanzgruppe für Firmenkunden	0,5 / 2
7	Betriebswirtschaftliche Gründe für Unternehmensinsolvenzen	0,5 / 2
Selbststudium: Sparkassen-Colleg Fachgebiet 1 - Allgemeine Betriebswirtschaft Lerneinheiten A, B, C, D, E, F, G		

Studiengang zum/zur Bankfachwirt/in online	
Marketing in Sparkassen	
Lernziele Der Teilnehmer/die Teilnehmerin kann am Ende des Studiengangs - Marketing als Leitidee für unternehmerisches Handeln erklären, - die Marktstellung der Sparkassen beschreiben, - wichtige Instrumente der Informationsgewinnung erläutern, deren Ergebnisse analysieren und Schlussfolgerungen ziehen, - Instrumente der Unternehmenskommunikation und deren Bedeutung erläutern, - die Bedeutung und Notwendigkeit eines aktiven Sparkassenvertriebs erkennen, - die Erfolgsfaktoren für den Sparkassenvertrieb beschreiben, - die in der Sparkassenpraxis etablierten Konzepte des aktiven Verkaufs erläutern.	
Unterrichtseinheiten (UE): 2 Präsenz-/Webinarunterricht (P,W) + 16 Selbststudium (S)	
Lerninhalte 1 Marketing und Kommunikation 1.1 Begriffsbestimmungen 1.2 Marketingregelkreis 1.3 Qualitätsmanagement 2 Der Markt für Finanzdienstleistungen 2.1 Wettbewerbssituation 2.2 Marktanteile und Image 2.3 Strukturveränderungen 3 Die Informationsgewinnung 3.1 Methoden der Marktforschung 3.2 Marktforschungsinstrumente 4 Kommunikationspolitik 4.1 Unternehmenskommunikation 4.2 Vertriebskommunikation	UE P,W / S 0 / 1 0 / 2 1 / 2 0 / 2

5 Strategisches und operatives Vertriebsmanagement

5.1 Vertriebspolitik

- Vertriebsstrategie
- Kundensegmente
- Vertriebswege
- Zielvereinbarungs- und Anreizsysteme
- Vertriebscontrolling

1 / 4

5.2 Produktpolitik

- Anforderungen an die Produktpolitik
- Produktlebenszyklus

0 / 2

0 / 2

5.3 Preispolitik

- Anforderungen an die Preisfindung
- Preisdifferenzierung

0 / 1

5.4 Vertriebskommunikation

Selbststudium:

Sparkassen-Colleg

Fachgebiet 2 - Bank- und Sparkassenbetriebswirtschaft

Lerneinheit D

Studiengang zum/zur Bankfachwirt/in online		
Geschäftspolitik und Unternehmenskultur der Sparkassen		
Lernziele Der Teilnehmer/die Teilnehmerin kann am Ende des Studiengangs - die Ziele der Geschäftspolitik und deren Wechselwirkungen erklären, - Besonderheiten der Sparkassen-Finanzgruppe erläutern, - aus den Zielen und Besonderheiten Folgerungen für deren praktische Umsetzung in der Sparkasse ziehen, daraus Konsequenzen für das eigene Arbeitsgebiet ableiten und geschäftspolitische Maßnahmen der Geschäftsleitung gegenüber Mitarbeitern und Kunden positiv vertreten.		
Unterrichtseinheiten (UE): 6 Präsenz-/Webinarunterricht (P,W) + 39 Selbststudium (S)		
Lerninhalte		UE P,W / S 3 / 15 1 / 8 2 / 16
1 Bankbetriebliche Rahmenbedingungen 1.1 Kreditinstitute in Deutschland, Europa und international 1.2 Geschäftspartner und Eigengeschäfte 1.3 Bankenaufsicht/Sparkassenaufsicht 1.4 Wesentliche Bestimmungen des deutschen und europäischen Aufsichtsrechts 1.5 Einlagensicherung und Anlegerschutz 2 Grundlagen der Geschäftspolitik 2.1 Besonderheiten der Sparkassen-Finanzgruppe 2.2 Träger der Geschäftspolitik 2.3 Ziele der Geschäftspolitik - Auftragsziele - Sicherungsziele 3 Strategische und operative Ansätze der Geschäftspolitik 3.1 Strukturwandel am Bankenmarkt 3.2 Strategie der Sparkassen-Finanzgruppe 3.3 Praxis der Geschäftspolitik - Unternehmensphilosophie und -planung - Instrumente der Geschäftspolitik - Aktuelle Tendenzen Selbststudium: Sparkassen-Colleg Fachgebiet 2 - Bank- und Sparkassenbetriebswirtschaft Lerneinheit A, B, C		

Studiengang zum/zur Bankfachwirt/in online		
Grundfragen des bürgerlichen Rechts in der Kundenberatung		
Lernziele Der Teilnehmer/die Teilnehmerin kann am Ende des Studiengangs - die für die praktische Kundenberatung erforderlichen Grundzusammenhänge des Allgemeinen Teils des BGB darlegen, - Begründung und Erlöschen einzelner für die Kundenbeziehung relevanten Schuldverhältnisse erläutern, - wesentliche Grundfragen aus dem Recht der beweglichen Sachen in der Kundenberatung erklären, - die für die Kundenbeziehung wichtigen gesetzlichen Vertretungsverhältnisse darstellen und anwenden, - die gesetzliche und gewillkürte Erbfolge mit ihren Beschränkungen und Beschwerden vor dem Hintergrund der Kundenbeziehung darstellen und erbrechtliche Haftungsfragen erkennen, - die Bedeutung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Kundenbeziehung erkennen.		
Unterrichtseinheiten (UE): 10 Präsenz-/Webinarunterricht (P,W) + 38 Selbststudium (S)		
Lerninhalte 1 Allgemeiner Teil 1.1 Spezielle Fragen der Rechts- und Geschäftsfähigkeit natürlicher und juristischer Personen 1.2 Form der Rechtsgeschäfte 1.3 Sachen, Bestandteile, Zubehör 1.4 Vertrag, Angebot/Annahme/Änderungen; Auslegung §§ 133, 157 BGB 1.5 Anfechtung (§§ 119 ff. BGB) 1.6 Nichtigkeit (§§ 134, 138 BGB) 1.7 Vertretung, AGB Nr. 4, Anscheins-/Duldungsvollmacht, Selbstkontrahieren 1.8 Verjährung 2 Schuldrecht 2.1 Vertragliche/gesetzliche Schuldverhältnisse 2.2 Zurückbehaltungsrecht 2.3 Haftungsgrundsätze (§§ 276, 278 BGB) 2.4 Leistungsstörungen (Überblick) - Verzug - Verschulden bei Vertragsabschluss - Schadenersatzansprüche		UE P,W / S 2 / 8 2 / 11

Studiengang zum/zur Bankfachwirt/in online

- 2.5 Erlöschen von Schuldverhältnissen
 - Erfüllung
 - Leistung an Erfüllungs Statt/erfüllungshalber
 - Aufrechnung
 - Hinterlegung
 - Erlassvertrag
 - Novation
- 2.6 Gläubigerwechsel
- 2.7 Schuldübernahme
 - privative
 - kumulative
- 2.8 Mehrheit von Gläubigern und Schuldern, insbesondere Gesamtschuldner
- 2.9 Einzelfragen aus dem Recht der besonderen Schuldverhältnisse
 - Anwartschaftsrecht
 - Vermieterpfandrecht
 - Werkunternehmerpfandrecht
 - Ungerechtfertigte Bereicherung
- 2.10 Allgemeine Geschäftsbedingungen

3 Sachenrecht (bewegliche Sachen)

- 3.1 Besitz, mittelbarer Besitz
- 3.2 Sicherungsübereignung
- 3.3 Eigentum an beweglichen Sachen und Grundstücken, Übereignung, insbesondere gutgläubiger Erwerb
- 3.4 Pfandrecht
(Grundpfandrechte werden im Kreditgeschäft behandelt, AGB-Pfandrecht in „Spezialfragen der Kontoführung“)

1 / 2

4 Familienrecht

- 4.1 Gesetzliche Vertretung
 - Eltern
 - Vormundschaften/ Pflegschaften
 - Betreuung
 - Rechtliche Wirkung
 - Einwilligungsvorbehalt
- 4.2 Lebenspartnerschaften und Verwandtschaft
- 4.3 Güterstände
 - Zugewinnngemeinschaft
 - Gütertrennung

2 / 6

5 Erbrecht

- 5.1 Gesamtrechtsnachfolge, Erbenhaftung (Überblick)
- 5.2 Gesetzliche Erbfolge
- 5.3 Testament, Berliner Testament, Erbvertrag, Enterbung, Pflichtteil, Vermächtnis, Auflagen, Teilungsanordnung
- 5.4 Erbengemeinschaft und deren Teilung
- 5.5 Verfügung durch Miterben
(Nachweis der Erbenstellung (AGB Nr. 5, Erbschein) wird in „Spezialfragen der Kontoführung“ behandelt)
- 5.6 Auskunft an Erben und an Miterben
- 5.7 Vor- und Nacherbschaft
- 5.8 Erbausschlagung
- 5.9 Testamentsvollstrecker
(„Nachlassverwaltung/-insolvenz/-pflegschaft werden in „Spezialfragen der Kontoführung“ behandelt)

3 / 11

Selbststudium:

Sparkassen-Colleg
Fachgebiet 4 - Recht
Lerneinheiten A, B, C, D

Gesetzestext „BGB“ (aktuelle Auflage, z.B. Beck-Texte)

Studiengang zum/zur Bankfachwirt/in online	
Gesellschafts-, vollstreckungs- und insolvenzrechtliche Fragen in der Firmenkundenbetreuung	
Lernziele Der Teilnehmer/die Teilnehmerin kann am Ende des Studiengangs - gesellschaftsrechtliches Grundlagenwissen im Geschäftsverkehr mit Firmenkunden anwenden, - die für die Firmenkundenbeziehungen relevanten Fragen der Unternehmensveräußerung und Rechtsformänderung darstellen, - die für die Firmenkunden relevanten Vollstreckungsverfahren darstellen, - die Insolvenz von Firmenkunden beschreiben.	
Unterrichtseinheiten (UE): 5 Präsenz-/Webinarunterricht (P,W) + 29 Selbststudium (S)	
Lerninhalte 1 Handels- und Gesellschaftsrecht 1.1 Der Grundsatz der gesamten Hand bei den Personenhandels-gesellschaften 1.2 Der Grundsatz der juristischen Person bei den Kapitalgesell-schaften 1.3 Geschäftsführung und Vertretung - Unterscheidung von Geschäftsführung und Vertretung - Geschäftsführung und Vertretung bei den einzelnen Gesellschaftstypen - Prokura- und Handlungsvollmacht 1.4 Vermögensrechtliche Stellung der Gesellschafter - Stellung im Innenverhältnis - Haftung im Außenverhältnis 1.5 Mitgliedschaft, Eintritt und Austritt von Gesellschaftern (auch durch Erbfolge) 1.6 Beendigung/Liquidation der Gesellschaften 1.7 Atypische Gesellschaftsformen/Mischformen - die GmbH & Co KG (OHG) 1.8 Veräußerung von Unternehmen, Umwandlung der Rechtsform von Unternehmen (Überblick) - Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft - Schuldenhaftung, Forderungsübertragung - Haftung bei Eintritt in kaufmännische Unternehmen - Verschmelzung, Umwandlung von Gesellschaften	UE P,W / S 4 / 20

2 Grundzüge des Vollstreckungs- und Insolvenzrechts

2.1 Vollstreckungsverfahren

2.2 Insolvenzrecht

1 / 9

Selbststudium:

Sparkassen-Colleg

Fachgebiet 4 - Recht

Lerneinheit F, E, G

Gesetzestext „HGB“ (aktuelle Auflage, z.B. Beck-Texte)

Studiengang zum/zur Bankfachwirt/in online	
Grundlagen des Projektmanagements	
Lernziele Der Teilnehmer/die Teilnehmerin kann am Ende des Studiengangs - Grundlagen und Konzepte des Projektmanagements erklären, - Rahmenbedingungen für Projekte erklären, - kreative Arbeitsmethoden für eine Projektentwicklung nutzen, - Organisationsformen und Projektrollen erläutern, - strukturierte Planungsmethoden erläutern, - Methoden zur Termin- und Ablaufplanung nutzen, - Projektsteuerung erläutern, - das Projektcontrolling erläutern.	
Unterrichtseinheiten (UE): 5 Präsenz-/Webinarunterricht (P,W) + 9 Selbststudium (S)	
Lerninhalte 1 Eigenschaften von Projekten 1.1 Projektmanagement-Begriff 1.2 Unterschied Projekt/Prozess 1.3 Projektprofile 1.4 Projektarten 2 Projektorganisation 2.1 Arten (inkl. agiles Projektmanagement) 2.2 Projektgremien 2.3 Rollen eines Projektteams 2.4 Aufgaben der verschiedenen Teammitglieder 2.5 Teamarbeit 3 Vorgehen in Projekten 3.1 Projektidee/Projektinitiative 3.2 Vorprojekt 3.3 Projektauftrag 3.4 Projektstart 3.5 Projektplanung 3.6 Überwachung und Steuerung 3.7 Projektabschluss 3.8 Erfahrungssicherung	UE P,W / S 0,5 / 1 1 / 1 1 / 1

Studiengang zum/zur Bankfachwirt/in online	
Kommunikation, Führung und Gesprächsführung	
Lernziele Der Teilnehmer/die Teilnehmerin kann am Ende des Studiengangs - die Grundlagen des Zeitmanagements nennen und die wesentlichen Aspekte einer realistischen Tagesplanung erläutern, - den zwischenmenschlichen Kommunikationsprozess beschreiben, mögliche Problemfelder analysieren und Möglichkeiten zur konstruktiven Kommunikationsgestaltung erklären, - die Rolle der Führungskraft und die damit verbundenen Anforderungen und die wesentlichen Führungsaufgaben erklären und Möglichkeiten erläutern, wie die Führungskraft den geschäftspolitischen Erfolg beeinflussen kann, - die Notwendigkeit einer systematischen Gesprächsvor- und -nachbereitung erklären und sich im Rahmen einer strukturierten Gesprächsführung zielgerichtet verhalten.	
Unterrichtseinheiten (UE): 5 Präsenz-/Webinarunterricht (P,W) + 27 Selbststudium (S)	
Lerninhalte 1 Kommunikation / Arbeitsmethodik 1.1 Selbst- und Zeitmanagement 1.2 Grundlagen der Kommunikation 1.3 Vier Seiten einer Nachricht 1.4 Grundsätze für gelungene Kommunikation 1.5 Kommunikationsstörungen 1.6 Feedback und Metakommunikation 2 Führung 2.1 Grundlagen der Führung/Management-Regelkreis 2.2 Anforderungen an die Führungskraft 2.3 Rollenproblematik der Führungskraft 2.4 Zielerreichung als Führungsaufgabe 2.5 Vertriebsorientiert führen 3 Mitarbeitergespräche führen 3.1 Einflussfaktoren der Gesprächsführung 3.2 Gesprächsanlässe 3.3 Gesprächsvorbereitung 3.4 Gesprächsdurchführung 3.5 Gesprächsnachbereitung Selbststudium: Sparkassen-Colleg Fachgebiet 9 – Handlungskompetenz Lerneinheit A, D	UE P,W / S 2 / 9 2 / 9 1 / 9

Studiengang zum/zur Bankfachwirt/in online	
Gesprächsführung und Moderation	
Lernziele Der Teilnehmer/die Teilnehmerin kann am Ende des Studiengangs - unterschiedliche Faktoren beschreiben, die die Arbeitsleistung eines Teams und die Arbeitszufriedenheit der einzelnen Teammitglieder beeinflussen und die eigenen Einwirkungsmöglichkeiten als Teammitglied zur Erreichung einer konstruktiven, ziel- und aufgabenorientierten Zusammenarbeit erklären, - sich als Besprechungsleiter ziel- und teilnehmerorientiert verhalten, - verschiedene Moderationstechniken erläutern und in Besprechungssituationen anwenden, - zielgerichtet Präsentationen vorbereiten und durchführen.	
Unterrichtseinheiten (UE): 5 Präsenz-/Webinarunterricht (P,W) + 27 Selbststudium (S)	
Lerninhalte 1 Kooperation 1.1 Arbeiten im Team 1.2 Entwicklungsphasen einer Gruppe 1.3 Teamzusammensetzung und Aufgabenerfüllung 1.4 Steuerungs- und Interventionsmöglichkeiten 2 Moderation 2.1 Vorbereitung einer Besprechung 2.2 Verhalten als Besprechungsleiter 2.3 Moderationstechniken 3 Präsentation 3.1 Grundlagen der Rhetorik 3.2 Verbale und non-verbale Wirkungsmittel 3.3 Aufbau einer Präsentation 3.4 Vorbereitung und Durchführung von Präsentationsübungen Selbststudium: Sparkassen-Colleg Fachgebiet 9 – Handlungskompetenz Lerneinheit B, C	UE P,W / S 2 / 10 2 / 10 1 / 7

Studiengang zum/zur Bankfachwirt/in online		
Controlling in Sparkassen		
Lernziele Der Teilnehmer/die Teilnehmerin kann am Ende des Studiengangs - die Instrumente der FI zur Vor- und Nachkalkulation unterscheiden, - Margen und Zinskonditionenbeiträge berechnen und interpretieren, - Kalkulationen nach der Marktzinsmethode im Grund- und Barwertmodell durchführen, - die Problematik zur Kalkulation variabler Bankgeschäfte einschätzen, - die Berechnung von Standard-Stückkosten nachvollziehen und die Werte interpretieren, - lang- und kurzfristige Preisgrenzen berechnen und interpretieren, - bei der Kalkulation von Kreditgeschäften die Verwendung von Rating- und Scoringinformationen verstehen, - Nachkalkulationsergebnisse zur Umsetzung im ertragsorientierten Vertrieb nutzen, - das Konzept einer Gesamtbanksteuerung aufzeigen.		
Unterrichtseinheiten (UE): 6 Präsenz-/Webinarunterricht (P,W) + 33 Selbststudium (S)		
Lerninhalte		UE P,W / S
1 Arten und Ziele der Kalkulation 1.1 Vorkalkulation 1.2 Nachkalkulation		0 / 2
2 Kalkulation im Wertbereich nach der Marktzinsmethode 2.1 Grundmodell und Barwertmodell 2.2 Kalkulation variabler Geschäfte		1 / 6
3 Kalkulation im Betriebsbereich nach der prozessorientierten Standard-Einzelkostenrechnung		1 / 6
4 Ermittlung kostenorientierter Angebotspreise für Bankleistungen 4.1 Preisobergrenzen bei Anlageprodukten 4.2 Preisuntergrenzen bei Kreditgeschäften unter Einbeziehung der Informationen aus dem einheitlichen Rating und Scoring		1 / 6
5 Zusammenführung von Wert- und Betriebsbereich zu Kalkulationsobjekten 5.1 Konto-/Kundenkalkulation 5.2 Profit-Center-Rechnungen		1 / 4
6 Konzept der Gesamtbanksteuerung und Risikotragfähigkeit Selbststudium: Sparkassen-Colleg Fachgebiet 2 - Bank- und Sparkassenbetriebswirtschaft Lerneinheiten G, H, I		2 / 11

Studiengang zum/zur Bankfachwirt/in online	
Jahresabschluss der Kreditinstitute	
Lernziele Der Teilnehmer/die Teilnehmerin kann am Ende des Studiengangs - Bewertungs- und Bilanzierungsmaßnahmen sowie deren Spielräume erläutern, - die Bildung stiller Reserven zwecks Risikovorsorge erklären, - die bewertungs- und bilanzpolitischen Gestaltungsmöglichkeiten bei Bilanzen von Kreditinstituten analysieren (formelle und materielle Bilanzpolitik), - Regelungen der Bankenaufsicht zum Eigenkapital und zur Liquidität erklären, - Regelungen zu den internationalen Rechnungslegungsvorschriften insbesondere für Kreditinstitute erklären.	
Unterrichtseinheiten (UE): 4 Präsenz-/Webinarunterricht (P,W) + 24 Selbststudium (S)	
Lerninhalte 1 Rechtsgrundlagen für die Finanzbuchhaltung in Kreditinstituten 1.1 Handels- und Steuerrecht 1.2 KWG, RechKredV 1.3 Internationale Rechnungslegungsvorschriften 2 Aufbau und Gliederung des Jahresabschlusses 2.1 Bilanz, Erfolgsrechnung 2.2 Anhang und Lagebericht 2.3 Wichtige Positionen: Eigene Wertpapiere, Vorsorgereserven 3 Handels- und steuerrechtliche Bewertungsvorschriften 3.1 Handelsrechtliche Bewertungsvorschriften 3.2 Steuerrechtliche Bewertungsvorschriften 3.3 Maßgeblichkeitsprinzip und Grenzen der Maßgeblichkeit 3.4 Latente Steuern 4 Materielle und formelle Bilanzpolitik 4.1 Forderungen 4.2 Sachanlagen 4.3 Eigene Wertpapiere 4.4 Rückstellungen 4.5 Überkreuzkompensation	UE P,W / S 0 / 2 1 / 3 1 / 8 1 / 5

Studiengang zum/zur Bankfachwirt/in online	
Wirtschafts- und währungspolitische Fragen in der Kundenberatung	
Lernziele Der Teilnehmer/die Teilnehmerin kann am Ende des Studiengangs - die für die heutige Wirtschaftspolitik grundlegenden wirtschaftspolitischen Konzepte unterscheiden, aktuelle wirtschaftspolitische Maßnahmen diesen Konzepten zuordnen und deren Bedeutung für das Eigen- und Kundengeschäft erkennen, - den Sinn und die Wirkungsweise aktueller wirtschaftspolitischer Maßnahmen und Entwicklungen erklären, deren Auswirkungen auf die verschiedenen Kundengruppen in den Sparkassen und Landesbanken analysieren und im Kundengespräch Interpretationen vermitteln, - die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion erläutern, den aktuellen Sachstand beschreiben und zu kundenrelevanten Fragestellungen ökonomisch begründete Stellungnahmen abgeben.	
Unterrichtseinheiten (UE): 10 Präsenz-/Webinarunterricht (P,W) + 81 Selbststudium (S)	
Lerninhalte 1 Volkswirtschaftliche Grundlagen 1.1 Bedeutung der Wirtschafts- und Währungspolitik in der Sparkassenpraxis 1.2 Formen von Wirtschaftsordnungen 1.3 Ziele, Aufgaben und Träger der Wirtschaftspolitik 1.4 Nachfrage, Angebot und Preisbildung 1.5 Marktformen und Verhaltensweisen 2 Wettbewerbspolitik 2.1 Aufgaben und Funktionen von Wettbewerb 2.2 Wettbewerbspolitische Leitbilder 2.3 Wettbewerbsbeschränkungen 2.4 Wettbewerbspolitik in Deutschland und Europa 3 Konjunktur 3.1 Das Konjunkturphänomen 3.2 Konjunkturphasen und –zyklen 3.3 Konjunkturindikatoren 3.4 Konjunkturforschung	UE P,W / S 1 / 11 0,5 / 4 0,5 / 4

Studiengang zum/zur Bankfachwirt/in online

	4 Wirtschaftspolitische Paradigmen als Lösungen für Stabilitätsprobleme 4.1 Das Konzept der angebotsorientierten Wirtschaftspolitik 4.2 Das Konzept der nachfrageorientierten Wirtschaftspolitik 4.3 Bewertung der Paradigmen unter Berücksichtigung der historischen Erfahrungen und der aktuellen Wirtschaftspolitik	0,5 / 4
	5 Ziele und Maßnahmen der Wirtschaftspolitik 5.1 Gesamtwirtschaftliche Ziele und deren Wechselwirkungen 5.2 Angemessenes Wirtschaftswachstum 5.3 Hoher Beschäftigungsgrad 5.4 Stabiles Preisniveau 5.5 Außenwirtschaftliches Gleichgewicht	2 / 18
	6 Finanzpolitik 6.1 Überblick öffentlicher Aufgaben, Einnahmen und Ausgaben 6.2 Antizyklische Finanzpolitik und Instrumente 6.3 Aktuelle Fragen der Finanzpolitik in Deutschland	1 / 4
	7 Sozial- und Verteilungspolitik 7.1 Ziele, Prinzipien und Instrumente der Sozialpolitik 7.2 Organisation der sozialen Sicherungssysteme in Deutschland 7.3 Wirkungen und Probleme der Sozialpolitik anhand aktueller Beispiele	0,5 / 4
	8 Struktur- und Wachstumspolitik 8.1 Ursachen Strukturwandel 8.2 Notwendigkeit und Ansätze von Strukturpolitik	0,5 / 4
	9 Geldpolitik 9.1 Geldtheoretische Grundlagen 9.2 Strategie und Instrumentarium der EZB 9.3 Faktoren und Entwicklung der Zinsen 9.4 Transmission geldpolitischer Impulse	0,5 / 16

Studiengang zum/zur Bankfachwirt/in online

10 Internationale Wirtschaftsbeziehungen

2 / 8

- 10.1 Chancen und Risiken der Globalisierung
- 10.2 Bedeutung des Außenhandels für Deutschland
- 10.3 Wechselkurssystem
- 10.4 Internationale Abkommen und Institutionen
- 10.5 Europäische Integration

11 Ökologie und Ökonomie

1 / 4

Selbststudium:

Sparkassen-Colleg

Fachgebiet 3 – Wirtschafts- und Währungspolitik

Lerneinheiten A, B, C, D, E, F, G, H